

Zusammenarbeit kann beginnen



Besiegeln den Beginn der Zusammenarbeit: Pedro Ferrer und Dr. Andreas Brokemper / Foto: Henkell & Co.

Die Europäische Kommission hat ihre Zustimmung gegeben: Henkell & Co. kann die Übernahme der Anteile der Familien Hevia und Bonet an der Freixenet S.A. (50,67 Prozent) abschließen. Durch die spanisch-deutsche Zusammenarbeit entsteht die weltweit führende Schaumweingruppe.

Der Abschluss der Übernahme markiert den Beginn einer umfassenden Zusammenarbeit mit den verbleibenden Freixenet-Aktionären José Ferrer Sala und José Luis Bonet Ferrer. Dank dieser wollen Henkell und Freixenet Zugang zu neuen Märkten erhalten und Vertriebskanäle öffnen, um nachhaltig wachsen zu können. Freixenet ist laut eigener Angaben die Nummer eins im internationalen Schaumweinmarkt mit führenden Marktpositionen und Verkäufen in mehr als 100 Ländern. Die Henkell & Co.-Gruppe verfügt über ein breites Schaumweinportfolio mit führenden Marktpositionen in zahlreichen internationalen Märkten, darunter Mionetto als weltweit meistverkaufter Prosecco.

Nach einer Freixenet-Kapitalerhöhung durch den Ehrenpräsidenten von Freixenet, José Ferrer Sala, werden ihm und José Luis Bonet Ferrer 50 Prozent des Aktienkapitals der Freixenet S.A. gehören ? Henkell die anderen 50 Prozent. Der neue Aufsichtsrat von Freixenet wird von den zwei Co-Präsidenten José Luis Bonet Ferrer und Dr. Albert Christmann, dem persönlich haftenden Gesellschafter der Dr. August Oetker KG, geleitet. Weitere Mitglieder sind Demetrio Carceller Arce, Präsident der Damm S.A., der seine Expertise im Bereich der Getränkeindustrie einbringen wird, sowie Pedro Ferrer und Dr. Andreas Brokemper, Sprecher der Geschäftsleitung von Henkell, die beide Geschäftsführer

werden.